



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Werka (SÖR) u. UmwA

OBERBÜRGERMEISTER	
27. JAN. 2014	
2. BM	Zi. Rts.
III	X z.w.V.

per Fax ✓

**Zukunft der Straßenbäume in Nürnberg
Antrag für den Umweltausschuss und SÖR**

Nürnberg, 27.01.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Veranstaltung der Projektgruppe Straßenbäume der Lokalen Agenda 21 am 14.1.2014 wurde deutlich, dass es eine Reihe von ungelösten Problemen bezüglich der Neupflanzung von Bäumen und dem Umgang mit dem vorhandenen Straßenbaumbestand gibt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beklagten die mangelnde Sensibilität der Verwaltung bei diesem Thema.

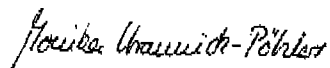
Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden **Antrag** zur Behandlung im Umweltausschuss und Werkausschuss SÖR:

1. Die Verwaltung prüft, wie in Nürnberg zukünftig bei der Problematik Bäume auf Baustellen verfahren wird; es muss eine Überprüfung geben (zumindest stichprobenartig), ob die Auflagen Bäume betreffend eingehalten werden; Verstöße sind entsprechend zu ahnden.
2. Zukünftig sind in heißen Sommern die Straßenbäume ausreichend zu wässern; die entsprechenden Voraussetzungen müssen geschaffen werden. Es ist viel teurer und aufwändiger neue Bäume zu pflanzen als bestehende zu erhalten.
3. Es wird ein Runder Tisch Straßenbäume gegründet, der in kontinuierlicher Zusammenarbeit von Verwaltung (SÖR, Ref. III, fallweise StPl und Vpl) und Projektgruppe Straßenbäume (gegebenenfalls auch anderen Vertretern der Bürgerschaft) die Probleme der Straßenbäume bespricht.
4. Die Verwaltung berichtet, wie das geplante Nachpflanzungsmanagement und eine besser strukturierte Jungbaumpflege aussehen werden.

Begründung:

Die Projektgruppe Straßenbäume Lokale Agenda 21 arbeitet seit vielen Jahren an der Verbesserung des Zustands und der Vermehrung der Bäume. Auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern sorgen sich ebenfalls darum. Ein Runder Tisch kann die Fragen und Anliegen bündeln und in einem regelmäßigen Austausch mit der Verwaltung Probleme klären. In so einem Gremium kann Vertrauen und Verständnis für die Rolle des jeweils anderen wachsen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Krannich-Pöhler
Stadträtin